

# HALBJAHRES- FINANZBERICHT

ZUM 30. JUNI 2019



# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>KONZERN-KENNZAHLEN</b>	<b>03</b>
<b>KONZERNLAGEBERICHT</b>	<b>04</b>
<b>ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSFELDER</b>	<b>07</b>
<b>I. GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JÄNNER BIS 30. JUNI 2019</b>	<b>10</b>
<b>II. BILANZ ZUM 30. JUNI 2019</b>	<b>11</b>
<b>III. EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG</b>	<b>12</b>
<b>IV. VERKÜRZTE GELDFLUSSRECHNUNG</b>	<b>13</b>
<b>V. ERLÄUTERUNGEN / NOTES</b>	<b>14</b>
<b>ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER</b>	<b>30</b>
<b>MARKTSTELLEN UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN</b>	<b>31</b>

# KONZERN-KENNZAHLEN

## NACH IFRS

Bilanzzahlen in TEUR	Notes	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Bilanzsumme		13.965.167	13.754.610	210.557	1,5
Darlehen und Kredite an Kreditinstitute		131.114	132.408	-1.294	-1,0
Darlehen und Kredite an Kunden		9.754.749	9.652.675	102.074	1,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.364.987	1.305.809	59.178	4,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		5.585.047	5.682.356	-97.309	-1,7
Verbriefte Verbindlichkeiten		5.420.219	5.257.582	162.637	3,1
Eigenmittel gemäß CRR	(27)	1.366.628	1.379.763	-13.135	-1,0
davon Kernkapital bzw. Tier 1	(27)	1.177.627	1.179.866	-2.239	-0,2
Eigenmittelquote gemäß CRR	(27)	16,88 %	17,79 %	-0,91 %	-5,1

Erfolgszahlen in TEUR	Notes	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Zinsüberschuss	(5)	80.279	78.971	1.308	1,7
Provisionsüberschuss	(6)	16.763	15.546	1.217	7,8
Verwaltungsaufwendungen	(9)	-49.791	-49.420	-371	0,8
Ergebnis vor Steuern		44.798	59.877	-15.079	-25,2
Ergebnis nach Steuern		36.803	45.664	-8.861	-19,4

Unternehmenskennzahlen	Notes	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018	Veränderung absolut	Veränderung in %
Cost-Income-Ratio (CIR)		59,26 %	67,08 %	-7,82 %	-11,7
Return on Equity (ROE)		7,94 %	10,75 %	-2,81 %	-26,1
Personal	(25)	714	716	-2	-0,3

Eigenmittel in TEUR	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung absolut	Veränderung in %
Hartes Kernkapital (CET1)	1.127.621	1.129.859	-2.238	-0,2
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	50.006	50.007	-1	0,0
<b>Kernkapital</b>	<b>1.177.627</b>	<b>1.179.866</b>	<b>-2.239</b>	<b>-0,2</b>
Ergänzungskapital (T2)	189.001	199.897	-10.896	-5,5
<b>Eigenmittel</b>	<b>1.366.628</b>	<b>1.379.763</b>	<b>-13.135</b>	<b>-1,0</b>
Quote des harten Kernkapitals (CET1)	13,93 %	14,57 %	-0,64 %	-4,4
Überschuss des harten Kernkapitals	763.251	780.852	-17.601	-2,3
Quote des Kernkapitals (T1)	14,54 %	15,21 %	-0,67 %	-4,4
Überschuss des Kernkapitals	691.800	714.523	-22.723	-3,2
Quote der Gesamteigenmittel	16,88 %	17,79 %	-0,91 %	-5,1
Überschuss der Gesamteigenmittel	718.859	759.307	-40.448	-5,3

### Am Kapital der Hypo Vorarlberg Bank AG sind zum 30. Juni 2019 beteiligt:

Aktionäre	Anteile gesamt	Stimmrecht
Vorarlberger Landesbank-Holding	76,8732 %	76,8732 %
Austria Beteiligungsgesellschaft mbH	23,1268 %	23,1268 %
- Landesbank Baden-Württemberg	15,4179 %	
- Landeskreditbank Baden-Württemberg Förderbank	7,7089 %	
<b>Grundkapital</b>	<b>100,0000 %</b>	<b>100,0000 %</b>

Rating	Standard & Poor's	Moody's
Langfristige Verbindlichkeiten	A+	A3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	A-1	P-2
Ausblick	stabil	stabil



# KONZERNLAGEBERICHT

## NACH INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS (IFRS) ZUM 30. JUNI 2019

### UMFELD DES BANKGESCHÄFTS

#### Weltwirtschaft und Eurozone

2019 trübten sich verschiedene Stimmungsindikatoren ein und die Wachstumsdynamik ließ nach. Sowohl der Internationale Währungsfonds als auch die Weltbank haben ihre Prognosen gesenkt. Da sich das Wachstum von Frankreich und Deutschland in den Vorquartalen abschwächte, überraschten die Ergebnisse zur Wirtschaftsleistung der Eurozone im ersten Quartal 2019 umso mehr. Der Spitzenreiter war einmal mehr Spanien mit einem Wachstum von 0,7 %. Italien verbuchte nach zwei negativen Quartalen wieder ein leichtes Wachstum. Auch die deutsche Wirtschaft steigerte sich in den ersten Monaten des Jahres um 0,4 %. Die US-Notenbank signalisierte noch Ende April ein verhalten freundliches Bild der US-Konjunktur.

Im Mai flammte der noch nicht gelöste Handelskonflikt der USA mit China wieder auf: Zwar verbesserte sich das Gesprächsklima, aber es konnte keine Einigung erzielt werden. Mitte des zweiten Quartals mehrten sich die Zeichen eines sich abschwächenden Wachstums und die Rufe nach Leitzinssenkungen wurden laut. Anfang Juni kommentierte Fed-Chef Powell, die Implikationen der Handelskonflikte laufend zu beobachten und gegebenenfalls angemessen zu reagieren. EZB-Präsident Draghi heizte in der jährlichen Konferenz in Sintra (Portugal) Mitte Juni die Erwartungen auf weitere geldpolitische Lockerungen an.

#### Internationale Aktien- und Rentenmärkte

Insbesondere nach den herben Verlusten an den Aktienmärkten im Herbst 2018 war die Erholung zu Jahresbeginn – vor allem in den ersten Wochen des Jahres – umso erfreulicher. Es waren keine längeren Phasen negativer Marktentwicklung zu beobachten. Im Mai waren hauptsächlich die Unstimmigkeiten zwischen China und den USA im schwelenden Handelskonflikt für die Rückkehr von Marktturbulenzen und Kursrückgängen verantwortlich. Mögliche Zinssenkungsspekulationen für die US-Leitzinsen hellten die Stimmung an den Aktienmärkten wieder auf. Die Leitindizes ließen die Maiverluste schnell hinter sich. Die Bewertungsrelationen präsentieren sich in den USA weiterhin hoch, während die Bewertungen in Europa als moderat zu beurteilen sind.

Am Rentenmarkt kam es zu Jahresbeginn zu einer deutlichen Einengung der Spreads bei Unternehmensanleihen. Die zunehmend sinkende Erwartung auf Zinserhöhungen durch die Notenbanken führte zu einem weiteren Absinken der langfristigen Zinssätze sowohl in Europa als auch in den USA. Der Euro Bund Future erreichte im ersten Halbjahr 2019 neue Allzeithöchstwerte. Dies führte im Laufe des ersten Halbjahrs wieder zu negativen Renditen der zehnjährigen deutschen Bundesanleihen, die im weiteren Verlauf neue Rekordtiefstände erreichten. Ende Juni verzeichneten die zehnjährigen Deutschen Bundesanleihen eine Negativrendite von 0,3 %. Die Rendite der zehnjährigen US-Treasuries steuerte von deutlich höheren Niveaus in Richtung 2,0 %.

#### Österreich

Die österreichische Volkswirtschaft befindet sich in einer Phase mäßigen Wachstums. Die hohe Dynamik der Vorjahre hat sich abgeschwächt und die Unternehmen blicken nun weniger optimistisch in die Zukunft. Gemäß der aktuellen Schnellschätzung des WIFO (Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung) wuchs das BIP in Österreich im zweiten Quartal 2019 um 0,3 % gegenüber dem Vorquartal. Die Konsumnachfrage war erneut eine stabile Wachstumsstütze. Neben den Unternehmensinvestitionen trug der Außenhandel positiv zum gesamtwirtschaftlichen Wachstum bei, wobei die Dynamik an Schwung verlor. Parallel schwächte sich die Industriekonjunktur weiter ab. Das heimische Wirtschaftswachstum dürfte sich im Jahresdurchschnitt 2019 auf 1,7 % verlangsamen. Die österreichische HVPI-Inflationsrate lag im Juni 2019 bei 1,5 %.

#### Rohstoffe und Währungen

Nach den deutlichen Verlusten im letzten Quartal 2018 erholte sich der Rohölpreis bereits kurz vor dem Jahreswechsel und machte – u.a. gestützt durch eine Förderkürzung der OPEC-Staaten – wieder einiges an Boden gut. Allerdings reagiert der Rohölpreis sensibel auf Konjunktursorgen und politische Einflüsse. Der Goldpreis befand sich seit Herbst letzten Jahres im Aufwind und übersprang die Marke von 1.400 USD zum ersten Mal seit Juni 2013. Die Rezessionsängste im Schlussquartal 2018 lieferten dem Edelmetall den Rückenwind für eine solide Erholung. Zusätzliche Nachfrage entstand durch die Käufe der Notenbanken. Der US-Dollar präsentierte sich im ersten Halbjahr 2019 stabil. Der Japanische Yen wertete insbesondere im zweiten Quartal zur Gemeinschaftswährung deutlich auf und auch der Schweizer Franken gewann nach Abwertungstendenzen im ersten Quartal im weiteren Jahresverlauf an Stärke.

### GESCHÄFTSENTWICKLUNG

#### Zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der hohe Liquiditätsstand bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (kurz: Hypo Vorarlberg) spiegelt das uneingeschränkte Kundenvertrauen wider. Dennoch wird das Zinsergebnis durch die Negativzinspolitik der EZB belastet. Per 30. Juni 2019 hat die Hypo Vorarlberg einen Zinsüberschuss in Höhe von TEUR 80.279 erwirtschaftet, der leicht über dem Vorjahresergebnis liegt (30. Juni 2018: TEUR 78.971).

Das Provisionsergebnis war im ersten Halbjahr 2019 eine stabile Säule für die Geschäftsentwicklung der Hypo Vorarlberg. Der Provisionsüberschuss per 30. Juni 2019 beträgt TEUR 16.763 und stieg damit um 7,8 % (30. Juni 2018: TEUR 15.546).

Das Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Fair Value ist von TEUR 18.480 auf TEUR 12.715 gesunken, was überwiegend auf Bewertungseffekte zurückzuführen ist. Das Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Cost und OCI betrug per 30. Juni 2019 TEUR -13 (30. Juni 2018: TEUR 2.131).

Die Summe der Sonstigen Erträge beträgt im zweiten Quartal 2019 TEUR 14.696 und liegt damit deutlich über dem Ergebnis im Vergleichszeitraum des Vorjahres (30. Juni 2018: TEUR 7.401), während die Sonstigen Aufwendungen bei TEUR 17.938 liegen (30. Juni 2018: TEUR 15.355).

Mit 714 Mitarbeitern ist der Personalstand (Vollzeitäquivalente) beinahe auf dem Niveau des Vorjahres geblieben (-0,3 %), während die Personalaufwendungen von TEUR 31.522 auf TEUR 32.059 gestiegen sind. Die Sachaufwendungen betragen per 30. Juni 2019 TEUR 17.732 und liegen leicht unter dem Niveau des Vorjahresquartals (30. Juni 2018: TEUR 17.898). Die gesamten Verwaltungsaufwendungen liegen bei TEUR 49.791, was ein leichter Anstieg von 0,8 % zum Vergleichszeitraum des Vorjahres (30. Juni 2018: TEUR 49.420) ist.

Die Risikovorsorgen und Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte befinden sich weiterhin auf einem niedrigen Niveau und liegen im zweiten Quartal 2019 bei TEUR -8.515 (30. Juni 2018: TEUR 5.625). Für alle erkennbaren Risiken hat der Konzern ausreichend Vorsorge getroffen.

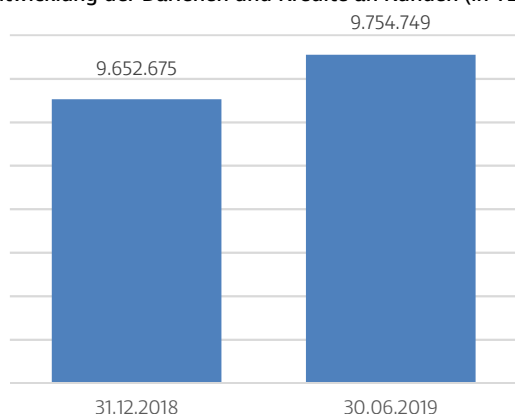
Das Ergebnis aus der Equity-Konsolidierung beträgt TEUR 168 (30. Juni 2018: TEUR 208).

Die Hypo Vorarlberg weist zum 30. Juni 2019 ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 44.798 (30. Juni 2018: TEUR 59.877) aus und liegt damit um 25,2 % unter dem Halbjahresergebnis 2018. Nach Abzug von Steuern liegt das Ergebnis bei TEUR 36.803 (30. Juni 2018: TEUR 45.664).

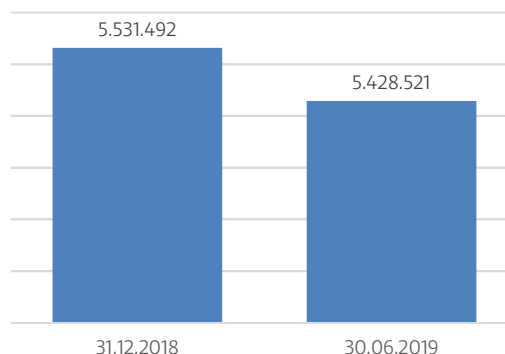
#### Zur Bilanzentwicklung

Die Konzern-Bilanzsumme ist zum Ende des zweiten Quartals 2019 leicht um 1,5 % auf TEUR 13.965.167 (31. Dezember 2018: TEUR 13.754.610) gestiegen. Davon entfallen TEUR 11.658.165 auf Finanzielle Vermögenswerte at Cost. Dieser Wert liegt um 1,1 % über dem Niveau des Vorjahres. Die Darlehen und Kredite an Kunden über alle Bewertungskategorien sind von TEUR 9.652.675 auf TEUR 9.754.749 ebenfalls leicht gestiegen. Bei den Finanziellen Verbindlichkeiten at Cost gab es eine Steigerung um 1,1 % auf TEUR 11.190.181 (31. Dezember 2018: TEUR 11.072.878).

#### Entwicklung der Darlehen und Kredite an Kunden (in TEUR)



#### Entwicklung der Giro- und Spareinlagen von Kunden (at Cost) (in TEUR)



#### Eigenmittel

Das eingezahlte Kapital der Hypo Vorarlberg beträgt TEUR 162.152. Die gesamten Eigenmittel betragen zum 30. Juni 2019 TEUR 1.366.628 (31. Dezember 2018: TEUR 1.379.763). Die Quote der Gesamteigenmittel liegt bei 16,9 % (31. Dezember 2018: 17,8 %). Mit einer Quote des Kernkapitals (T1) von 14,5 % (31. Dezember 2018: 15,2 %) und einer Quote des harten Kernkapitals (CET 1) von 13,9 % (31. Dezember 2018: 14,6 %) erfüllt die Hypo Vorarlberg die seit 1. Jänner 2014 gültigen Basel III-Standards in der höchsten Ausbaustufe. Diese Werte sind in Anbetracht des Risikoprofils komfortabel. Der Vorstand legt weiterhin ein spezielles Augenmerk auf die Stärkung der Eigenmittelausstattung, um sich für die Zukunft eine ausgezeichnete Bonität und damit eine günstige Refinanzierung zu sichern.

#### Panama Papers

In Folge der Anfang April 2016 veröffentlichten „Panama Papers“ hat die österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) die Offshore-Geschäfte der Hypo Vorarlberg im Rahmen einer Sonderprüfung untersucht und im März 2018 ein Straferkenntnis veröffentlicht. Der Vorstand und der Rechtsvertreter der Bank sind überzeugt, dass sich die Bank bei allen Geschäften an die jeweils geltende Gesetzeslage gehalten hat, daher wurde eine Beschwerde gegen das Straferkenntnis der FMA eingelegt. Das Erkenntnis der nächsten Instanz – des Bundesverwaltungsgerichtes – liegt nun vor, welches die Beschwerde der Hypo Vorarlberg abgewiesen hat. Der Vorstand wird in dieser Sache alle rechtlichen Schritte unternehmen und das Erkenntnis beim Verwaltungsgerichtshof anfechten.

In den vergangenen Jahren wurde die Anzahl von Konten für nicht operativ tätige Offshore-Gesellschaften sukzessive abgebaut. Als Folge der Diskussionen um die Panama Papers hat der Vorstand zudem gemeinsam mit den Eigentümern der Bank eine Anpassung der Strategie und Geschäftstätigkeit mit Offshore-Kunden vorgenommen. Aufgrund des geringen Ertragsanteils dieser Geschäftsbeziehungen wird sich diese Veränderung nicht wesentlich auf die Ertragskraft der Bank auswirken.

### **Ratings der Hypo Vorarlberg**

Seit Oktober 2015 wird die Hypo Vorarlberg von Standard & Poor's (S&P) geratet. Zuletzt im Mai 2018 wurde das Rating für langfristige Verbindlichkeiten um eine Stufe auf „A+“ (Ausblick: stabil) angehoben, für kurzfristige Verbindlichkeiten wurde die Bewertung von „A-1“ bestätigt. Für den Vorstand unterstreicht das sehr gute Rating vor allem die stabile wirtschaftliche Situation der Hypo Vorarlberg und es würdigt die laufenden Bemühungen zum Ausbau der Kapitalausstattung.

Von Moody's wird die Bank mit „A3“ eingestuft, der Ausblick ist stabil. Das Kurzfrist-Rating liegt bei „P-2“. Damit befindet sich

die Hypo Vorarlberg unter den bestgerateten Finanzinstituten Österreichs.

Als erste Vorarlberger Bank hat die Hypo Vorarlberg zudem ein ausgezeichnetes Rating im Bereich Nachhaltigkeit erhalten. ISS-oekom, eine der führenden Ratingagenturen im nachhaltigen Anlagesegment, hat die Bank im oekom Corporate Rating Report im Mai 2017 mit der Note „C“ bewertet und damit in den „Prime“-Bereich eingestuft. 2019 wurde das Rating bestätigt. Damit qualifizieren sich die auf dem Markt gehandelten Wertpapiere der Hypo Vorarlberg für Investments aus ökologischer und sozialer Sicht.

# ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSFELDER

## Firmenkunden/Öffentliche

Das Firmenkundengeschäft bei der Hypo Vorarlberg hat sich im ersten Halbjahr 2019 sehr gut entwickelt. Nach einer eher verhaltenen Kreditnachfrage im Vorjahr gab es in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres wieder eine Zunahme bei Neuankäufen.

Trotz einer konservativen Bewertung im Kreditgeschäft befinden sich die Risikovorsorgen und Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte auf einem niedrigen Stand, obwohl es aufgrund der IFRS 9 Vorgaben gegenüber dem Vorjahr zu einer deutlichen Steigerung auf TEUR -4.587 (30. Juni 2018: TEUR 338) gekommen ist. Dies weist auf die ausgezeichnete Verfassung der Unternehmen in den Marktgebieten der Bank hin.

Nicht zuletzt aufgrund des hohen Drucks auf die Konditionen war der Zinsüberschuss im Segment Firmenkunden in den ersten sechs Monaten 2019 leicht rückläufig und lag bei TEUR 47.587 (30. Juni 2018: TEUR 48.320). Zudem gab es zahlreiche Sondertilgungen aufgrund von Immobilienverkäufen und Überliquidität bei den Kunden. Beim Provisionsüberschuss ist es hingegen zu einer Steigerung von TEUR 6.313 im Vorjahr auf TEUR 7.000 gekommen.

In Summe hat der Firmenkundenbereich per 30. Juni 2019 ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 30.998 (30. Juni 2018: TEUR 37.958) erwirtschaftet, was ein Minus von 18,3 % ist. Das Halbjahresergebnis 2019 liegt unter dem Vorjahresergebnis aufgrund von positiven Einmaleffekten im Zinsergebnis sowie Aufhebungen von hohen Wertberichtigungen im Vorjahr.

## Privatkunden

Im Privatkundengeschäft bietet die Hypo Vorarlberg ihren Kunden höchste Beratungsqualität. Die persönliche Beziehung steht im Vordergrund.

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus werden langfristige Finanzierungen zur Wohnraumschaffung weiterhin stark nachgefragt. Sowohl die Anzahl der Finanzierungen als auch die durchschnittliche Finanzierungssumme steigen fortlaufend. Auch die Nachfrage nach langfristigen Zinsfixierungen ist sehr hoch. Auf individuelle Bedürfnisse ihrer Kunden reagiert die Bank mit Lösungen wie dem Hypo-Lebenswert- oder dem Hypo-Lebenszeit-Kredit.

Während Kreditnehmer vom tiefen Zinsniveau profitieren, sind die Anleger gefordert, Alternativen zu den gewohnten Anlageformen zu finden. Um eine Rendite über der Inflationsrate zu erzielen, müssen Anleger mit einem mittel- und langfristigen Horizont auch risikoreichere Anlageformen in Betracht ziehen. Dem Bedürfnis der Kunden nach Ertrag und Sicherheit kommt die Hypo Vorarlberg mit eigenen sorgfältig entwickelten Vermögensverwaltungsprodukten nach. Dies gilt auch für hausinterne Fonds.

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung und geänderter Kundenbedürfnisse erweitert die Bank ihr Angebot laufend um digitale Services. Ziel ist es, die bestehenden Filialen mit der digitalen Welt so zu vernetzen, dass die Kunden vom optimalen Zusammenspiel zwischen Technik und Mensch profitieren. Persönliche Beratung wird aus Sicht der Bank auch in Zukunft unverzichtbar sein – gerade bei größeren Finanzierungen oder einer umfangreichen Veranlagung.

Trotz großer Herausforderungen – Niedrig- bzw. Negativzinsniveau, aufwändige Regularien und dem Trend zur Digitalisierung – konnte die Hypo Vorarlberg im Privatkundenbereich per 30. Juni 2019 einen Provisionsüberschuss in Höhe von TEUR 8.999 (30. Juni 2018: TEUR 8.208) erzielen. Auch der Zinsüberschuss ist mit TEUR 17.019 höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (30. Juni 2018: TEUR 14.703) ausgefallen.

Bedingt durch hohe Projekt- bzw. Investitionskosten sind der Verwaltungsaufwand und die sonstigen Aufwendungen weiterhin hoch. Darunter fallen Investitionen in die digitale Weiterentwicklung und Zahlungen an den Einlagensicherungs- sowie den Abwicklungsfonds. Insgesamt hat der Privatkundenbereich im Berichtszeitraum ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 3.212 (30. Juni 2018: TEUR 1.873) erwirtschaftet.

## Private Banking und Vermögensverwaltung

Im Private Banking und Wealth Management legt die Hypo Vorarlberg großen Wert auf langjährige, vertrauensvolle Beziehungen zu ihren Kunden. Als Sparringspartner der Kunden hören die Berater zu und nehmen sich Zeit, damit das nötige Vertrauen und Verständnis für langfristig angelegte und robuste Veranlagungskonzepte entstehen kann. Ausgezeichneter Service, persönliche Beratung und Achtsamkeit im Umgang mit dem Kundenvermögen führen zu wertvollen Weiterempfehlungen.

Die Vermögensverwaltungsstrategien und Fonds umfassen ein breites Anlagespektrum und werden aktiv gemanagt. Die Assetklassengewichtung in den Kernstrategien Selektion Defensiv, Balanced und Offensiv (Multi-Asset-Ansatz) basiert auf der Einschätzung des Asset Managements und wird jeweils der aktuellen Marktsituation angepasst. Somit soll eine risikooptimierte Erreichung der Zielrendite gewährleistet werden. Die Anzahl der vom Asset Management verwalteten Mandate betrug per 30. Juni 2019 2.325, das verwaltete Vermögen lag insgesamt bei TEUR 697.717.

Das Asset Management verfügt über sechs Investmentfonds, denen im Zeitraum September 2018 bis Mai 2019 das yourSRI-Transparency-Siegel verliehen wurde. Auf Fonds- und auf Mandatsebene werden seit 2018 Ausschlusskriterien angewendet, die zu Jahresbeginn 2019 erweitert wurden.

Basierend auf diesem Fundament wird die Bank das Wealth Management als Top-Segment des Anlagegeschäfts weiter ausbauen.

#### **Financial Markets/Treasury**

Im Bereich Treasury sind neben den Finanzanlagen und dem Handelsbestand der Bank die derivativen Finanzinstrumente, das Emissionsgeschäft, das Depotgeschäft (Depotbankfunktion) sowie Interbankenbeziehungen angesiedelt. In dieser zentralen Organisationseinheit werden auch die kurz- und langfristige Liquiditätsdisposition, der Handel von Wertpapieren und Devisen sowie die Steuerung von Liquiditäts- und Marktpreisrisiken abgewickelt.

Die Märkte im ersten Halbjahr 2019 waren von den Auswirkungen des Handelsstreits zwischen den USA und China sowie des Brexits geprägt. Die Wirtschafts- und Inflationsaussichten haben sich deutlich eingetrübt und der erhoffte Aufschwung ist bisher ausgeblieben. Kapitalmarktemittenten fanden weiterhin einen sehr freundlichen Emissionsmarkt vor. In der Berichtsperiode hat die Hypo Vorarlberg insgesamt 18 neue Emissionen mit einem Gesamtvolumen von rund TEUR 695.000 begeben, darunter waren fünf Retailemissionen, ein öffentlich platzierte Hypothekendarlehen und zwölf Privatplatzierungen.

Der kurzfristig verfügbare Liquiditätsstand der Bank erhöhte sich seit Jahresbeginn auf rund TEUR 540.000, war jedoch in diesem Zeitraum immer wieder Schwankungen ausgesetzt.

Die Hypo Vorarlberg betreibt keinen nennenswerten, vom Kundengeschäft losgelösten Eigenhandel. Das Wertpapierumsatzvolumen der Filialen lag im ersten Halbjahr 2019 bei ca. TEUR 744.820. Trotz negativer Themen (Brexit, Handelsstreit) gab es im Berichtszeitraum eine Kursrally an den Börsen, die in Amerika in neuen Höchstständen gipfelte. Das Interesse zur Veranlagung in Anleihen war aufgrund des niedrigen Zinsniveaus im Euroraum nach wie vor gering, hingegen stieg die Nachfrage nach Zertifikaten.

Das Ergebnis vor Steuern des Geschäftsfelds Treasury beläuft sich per 30. Juni 2019 auf einen Wert von TEUR 4.649 (30. Juni 2018: TEUR 18.403). Die starke Veränderung beim Ergebnis ist hauptsächlich auf Bewertungseffekte zurückzuführen (Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Fair Value). Die weitere Entwicklung wird wesentlich von den Ereignissen an den Finanzmärkten abhängen.

#### **Corporate Center/Leasing und Immobilien**

Ergänzend zu den Kerngeschäftsbereichen der Bank sind in der Position „Corporate Center“ das Immobilien- und Leasinggeschäft, Versicherungsdienstleistungen sowie strategische Beteiligungen enthalten.

Das gesamte österreichische und schweizer Leasing- und Immobiliengeschäft der Hypo Vorarlberg ist in der Hypo Immobilien & Leasing GmbH mit Hauptsitz in Dornbirn gebündelt. Weitere Standorte bestehen in Bregenz, Bludenz, Feldkirch und Wien. Die Leistungspalette der Gesellschaft reicht im Bereich Immobilien vom Immobilienmakler über Immobilienbewertung, Baumanagement, Objektmanagement bis hin zur Hausverwaltung. In Wien wurde der Bereich der Immobilienbewertung weiter ausgebaut. Für Privatkunden und KMU werden mit Kfz-, Mobilen- und Immobilienleasing optimale Finanzierungs-lösungen angeboten.

Die Hypo Versicherungsmakler GmbH plant einen Zusammenschluss mit der „EXACTA“-Versicherungsmakler GmbH & Co KG. Die neue Gesellschaft ist zukünftig der größte regionale Versicherungsmakler in Vorarlberg. Die für den Zusammenschluss notwendigen weiteren Schritte wie Namensfindung, Standortüberlegungen etc. werden noch festgelegt. Künftig hält die Hypo Vorarlberg 40,0 % an der neuen Gesellschaft.

Die Hypo Vorarlberg Leasing AG ist eine Tochtergesellschaft der Hypo Vorarlberg mit Sitz in Bozen sowie Niederlassungen in Como und Treviso. Die Gesellschaft entwickelt Leasing-Lösungen v.a. im Bereich Immobilien und erneuerbare Energien sowie für Gemeinden. Die Produkte und Leistungen werden am norditalienischen Markt angeboten.

Das Corporate Center weist per 30. Juni 2019 ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 5.939 (30. Juni 2018: TEUR 1.643) aus. Im Teilkonzern der HYPO EQUITY Unternehmensbeteiligungen AG (HUBAG) konzentriert sich das Finanzanlagevermögen der Gesellschaft auf nur mehr wenige Beteiligungen und ein Portfolioabbau ist im Gange. Die Anteile eines Portfoliounternehmens im Sektor Biotechnologie konnten im Juni 2019 an einen internationalen Investor veräußert werden, hieraus konnte ein positiver GuV-Effekt in Höhe von TEUR 7.262 erzielt werden. Ein weiteres Portfoliounternehmen konnte ebenfalls im Juni verkauft werden. Nachdem sich der Verkaufspreis annähernd mit dem Buchwert deckte, waren damit im zweiten Quartal 2019 keine nennenswerten Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung verbunden.

#### **AUSBLICK FÜR 2019**

##### **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Österreich steht im Spannungsfeld zwischen der sich abschwächenden Konjunktur im Euroraum und einer anhaltend starken Nachfrage aus den CESEE-Ländern. Die österreichische Binnenkonjunktur war 2018 noch eine zentrale Wachstumstütze. Anfang 2019 signalisieren aber gemäß einer OeNB Analyse sowohl die Entwicklung der wichtigsten Vertrauensindikatoren als auch die Entwicklung der Güterexporte eine bevorstehende Verlangsamung der Konjunktur. Für das Jahr 2019 prognostiziert die OeNB eine gleichbleibende Inflationsrate von 2,1 % (basierend auf dem harmonisierten Verbraucherpreisindex).

##### **Schwerpunkte**

Auch wenn die wirtschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen ein Umdenken für die gesamte Bankenbranche mit sich bringen, wird der Vorstand weiterhin am bewährten und breit aufgestellten Geschäftsmodell der Hypo Vorarlberg festhalten. Neue Regularien erfordern den weiteren Aufbau von Eigenkapital sowie die Absicherung einer möglichst kostenoptimalen Liquiditätsversorgung, während die Kostenbelastungen laufend steigen.

Auch das Niedrig- bzw. Negativzinsniveau sowie neue technologische Anforderungen an Banken und ihre Dienstleistungen sorgen für Veränderungen. Um die Ertragskraft der Hypo Vorarlberg nachhaltig abzusichern, soll daher vor allem die Präsenz in den Wachstumsmärkten außerhalb des Heimmarktes Vorarlberg gesteigert werden. Zudem wird das Angebot an Online-Dienstleistungen laufend ausgebaut.



Im Firmenkundengeschäft wird die Bank ihre Geschäftskunden – mittlere und große Unternehmen in Österreich, Süddeutschland und der Ostschweiz – auch künftig mit Finanzierungen versorgen und rechnet für das zweite Halbjahr 2019 mit einer gleichbleibend hohen Kreditnachfrage. Aufgrund der soliden wirtschaftlichen Lage der Unternehmen in den Marktgebieten werden die Risikokosten weiterhin niedrig sein. Kundennähe und hohe Beratungsqualität sind die Grundlage jeder Geschäftsbeziehung, zugleich werden digitale Services weiter ausgebaut.

Mit beratungsintensiven Dienstleistungen zeichnet sich die Hypo Vorarlberg auch im Privatkundenbereich aus. Die Kunden profitieren von individuellen Lösungen in der Wohnbaufinanzierung und bei Wertpapiergeschäften inkl. Vermögensverwaltung. Im Finanzierungsbereich – speziell zur Wohnraumschaffung – erwartet die Bank weiterhin eine starke Nachfrage.

Im Private Banking und in der Vermögensverwaltung hat sich die Hypo Vorarlberg in den letzten Jahren einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Darauf aufbauend wird der Bereich Wealth Management weiter forciert – unter anderem durch die Installierung eines „Advisory Desks“ per 1. Januar 2019. Im Anlagebereich ist es primäres Ziel der Bank, das Vermögen der Kunden real zu erhalten.

Die Digitalisierung und das geänderte Kundenverhalten erfordern nicht nur neue Produkte, sondern auch neue Geschäftsmodelle. Die Hypo Vorarlberg hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, die bestehenden Filialen mit neuen Techniken so zu vernetzen, dass die Kunden von einem optimalen Zusammenspiel profitieren. Persönliche Beratung wird – gerade bei größeren Finanzierungen oder einer umfangreichen Veranstaltung – auch in Zukunft unverzichtbar sein. Aus diesem Grund sind Beratungskompetenz und Weiterbildung zentrale Themen im Jahr 2019 und darüber hinaus. Die Bank bekennt sich nach wie vor klar zu ihren Filialen als wichtigen Vertriebsweg. Mit flexibel gestalteten Beratungsterminen auch außerhalb der Geschäftszeiten zeigt die Bank – als Zeichen der Wertschätzung gegenüber ihren Kunden – Kundenorientierung und größtmöglichen Service.

### **Erwartete Ergebnisentwicklung**

Die Hypo Vorarlberg verfolgt weiterhin eine vorsichtige Risiko- und Bilanzierungspolitik und wird den Vorsorgen für das Kreditrisiko entsprechende Beträge zuführen. Daneben legt der Vorstand besonderes Augenmerk auf eine nachhaltige Liquiditätsausstattung. So hält die Bank umfassende Liquiditätsreserven, die einen weiteren, organischen Ausbau des Ausleihungsvolumens ermöglichen und damit eine weitgehende Stabilisierung des Nettozinsertrages – auf leicht niedrigerem Niveau als im Vorjahr – erwarten lassen. Das Zinsgeschäft wird auch 2019 eine stabile Säule der Ertragsentwicklung der Bank sein, dennoch wird der Ergebnisbeitrag aufgrund der anhaltenden Negativ- bzw. Niedrigzinspolitik weiterhin unter Druck bleiben. Das Provisionsergebnis wird ebenfalls einen wichtigen Beitrag zum Ergebnis leisten.

Basierend auf der Annahme, dass die Niedrigzinspolitik anhält und das Wirtschaftswachstum weiterhin auf einem hohen – wenn auch nachlassenden – Niveau bleibt, wird weiterhin mit geringen Risikokosten gerechnet. Bei den Sachaufwendungen und auch bei den Personalaufwendungen ist 2019 mit einer leichten Kostenerhöhung zu rechnen.

Risikofaktoren für die geplante Ergebnisentwicklung der Hypo Vorarlberg sind Zinsänderungen, neue regulatorische Maßnahmen sowie geopolitische und weltwirtschaftliche Entwicklungen. In Summe ist das erste Halbjahr 2019 zufriedenstellend verlaufen und der Vorstand ist zuversichtlich, das geplante Ergebnis zu erreichen.

# I. GESAMTERGEBNISRECHNUNG

## FÜR DIE ZEIT VOM 1. JÄNNER BIS 30. JUNI 2019

### Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	Notes	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Zinsen und ähnliche Erträge nach Effektivzinsmethode		99.179	125.644	-26.465	-21,1
Zinsen und ähnliche Erträge sonstige		33.712	31.827	1.885	5,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen nach Effektivzinsmethode		-30.841	-57.359	26.518	-46,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen sonstige		-21.771	-21.141	-630	3,0
<b>Zinsüberschuss</b>	(5)	<b>80.279</b>	<b>78.971</b>	<b>1.308</b>	<b>1,7</b>
Dividendenerträge		566	843	-277	-32,9
Provisionserträge		20.047	19.082	965	5,1
Provisionsaufwendungen		-3.284	-3.536	252	-7,1
<b>Provisionsüberschuss</b>	(6)	<b>16.763</b>	<b>15.546</b>	<b>1.217</b>	<b>7,8</b>
Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Cost und OCI	(7)	-13	2.131	-2.144	-
Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Fair Value	(8)	12.715	18.480	-5.765	-31,2
Sonstige Erträge		14.696	7.401	7.295	98,6
Sonstige Aufwendungen		-17.938	-15.355	-2.583	16,8
Verwaltungsaufwendungen	(9)	-49.791	-49.420	-371	0,8
Abschreibungen	(10)	-3.684	-3.994	310	-7,8
Risikovorsorgen und Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte		-8.515	5.625	-14.140	-
Wertminderung nicht finanzieller Vermögenswerte		-448	-559	111	-19,9
Ergebnis aus der Equity-Konsolidierung		168	208	-40	-19,2
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>44.798</b>	<b>59.877</b>	<b>-15.079</b>	<b>-25,2</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-7.995	-14.213	6.218	-43,7
<b>Jahresergebnis</b>		<b>36.803</b>	<b>45.664</b>	<b>-8.861</b>	<b>-19,4</b>
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar		35.662	46.149	-10.487	-22,7
davon den Minderheitsbeteiligungen zurechenbar		1.141	-485	1.626	-

### Gesamtergebnisrechnung

TEUR	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
<b>Jahresergebnis</b>	<b>36.803</b>	<b>45.664</b>	<b>-8.861</b>	<b>-19,4</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (OCI)</b>	<b>-1.867</b>	<b>2.705</b>	<b>-4.572</b>	<b>-</b>
<b>OCI ohne Recycling</b>	<b>-1.869</b>	<b>2.703</b>	<b>-4.572</b>	<b>-</b>
Versicherungsmathematisches Ergebnis IAS 19	-41	-55	14	-25,5
Bewertung eigenes Kreditrisiko für Verbindlichkeiten at Fair Value	-2.437	3.677	-6.114	-
Ertragssteuereffekte	609	-919	1.528	-
<b>OCI mit Recycling</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
Fremdwährungsumrechnung	2	2	0	0,0
<b>Jahresgesamtergebnis</b>	<b>34.936</b>	<b>48.369</b>	<b>-13.433</b>	<b>-27,8</b>
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar	33.795	48.854	-15.059	-30,8
davon den Minderheitsbeteiligungen zurechenbar	1.141	-485	1.626	-

# II. BILANZ

## ZUM 30. JUNI 2019

### Vermögenswerte

TEUR	Notes	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Barreserve		576.036	589.720	-13.684	-2,3
Handelsaktiva	(11)	173.486	152.840	20.646	13,5
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (SPPI)	(12)	705.728	784.728	-79.000	-10,1
davon Eigenkapitalinstrumente		27.709	85.959	-58.250	-67,8
davon Schuldverschreibungen		258.615	282.219	-23.604	-8,4
davon Darlehen und Kredite an Kunden		419.404	416.550	2.854	0,7
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	(13)	447.997	392.168	55.829	14,2
davon Schuldverschreibungen		69.111	67.119	1.992	3,0
davon Darlehen und Kredite an Kunden		378.886	325.049	53.837	16,6
Finanzielle Vermögenswerte at Cost	(14)	11.658.165	11.535.871	122.294	1,1
davon Schuldverschreibungen		2.570.592	2.492.387	78.205	3,1
davon Darlehen und Kredite an Kreditinstitute		131.114	132.408	-1.294	-1,0
davon Darlehen und Kredite an Kunden		8.956.459	8.911.076	45.383	0,5
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	(15)	177.805	81.179	96.626	>100,0
Beteiligungen		1.815	1.814	1	0,1
Anteile an at-equity-bewerteten Unternehmen		2.549	2.381	168	7,1
Sachanlagen	(16)	83.371	70.217	13.154	18,7
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		54.157	58.184	-4.027	-6,9
Immaterielle Vermögenswerte		2.192	2.483	-291	-11,7
Ertragssteueransprüche		1.811	2.163	-352	-16,3
Latente Ertragssteuerforderungen		10.048	8.845	1.203	13,6
Sonstige Vermögenswerte		70.007	72.017	-2.010	-2,8
<b>Vermögenswerte</b>		<b>13.965.167</b>	<b>13.754.610</b>	<b>210.557</b>	<b>1,5</b>

### Verbindlichkeiten und Eigenkapital

TEUR	Notes	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Handelspassiva	(17)	177.894	167.132	10.762	6,4
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	(18)	1.180.072	1.172.869	7.203	0,6
davon Verbriefte Verbindlichkeiten		1.026.365	1.006.354	20.011	2,0
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		12.476	25.846	-13.370	-51,7
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		141.231	140.669	562	0,4
Finanzielle Verbindlichkeiten at Cost	(19)	11.190.181	11.072.878	117.303	1,1
davon Verbriefte Verbindlichkeiten		4.393.854	4.251.228	142.626	3,4
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.352.511	1.279.963	72.548	5,7
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		5.443.816	5.541.687	-97.871	-1,8
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	(20)	148.506	110.116	38.390	34,9
Rückstellungen		43.923	42.042	1.881	4,5
Ertragssteuerverpflichtungen		5.413	9.318	-3.905	-41,9
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten		2.379	3.098	-719	-23,2
Sonstige Verbindlichkeiten		50.023	45.980	4.043	8,8
Eigenkapital		1.166.776	1.131.177	35.599	3,1
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar		1.164.477	1.133.737	30.740	2,7
davon den Minderheitsbeteiligungen zurechenbar		2.299	-2.560	4.859	-
<b>Verbindlichkeiten und Eigenkapital</b>		<b>13.965.167</b>	<b>13.754.610</b>	<b>210.557</b>	<b>1,5</b>

# III. EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen und sonstige Rücklagen	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	Summe Eigentümer des Mutterunternehmens	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
<b>Stand 31.12.2017</b>	<b>165.453</b>	<b>48.874</b>	<b>884.644</b>	<b>9.046</b>	<b>1.108.017</b>	<b>10.562</b>	<b>1.118.579</b>
Erstanwendung IFRS 9 <sup>1)</sup>	0	0	5.425	-21.121	-15.696	4	-15.692
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>165.453</b>	<b>48.874</b>	<b>890.069</b>	<b>-12.075</b>	<b>1.092.321</b>	<b>10.566</b>	<b>1.102.887</b>
Konzernergebnis	0	0	46.149	0	46.149	-485	45.664
Sonstiges Ergebnis	0	0	2	2.703	2.705	0	2.705
<b>Gesamtergebnis 30.06.2018</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>46.151</b>	<b>2.703</b>	<b>48.854</b>	<b>-485</b>	<b>48.369</b>
Umgliederung	0	0	-126	126	0	0	0
Ausschüttungen	0	0	-3.455	0	-3.455	0	-3.455
<b>Stand 30.06.2018</b>	<b>165.453</b>	<b>48.874</b>	<b>932.639</b>	<b>-9.246</b>	<b>1.137.720</b>	<b>10.081</b>	<b>1.147.801</b>
<b>Stand 01.01.2019</b>	<b>162.152</b>	<b>44.674</b>	<b>928.414</b>	<b>-1.503</b>	<b>1.133.737</b>	<b>-2.560</b>	<b>1.131.177</b>
Konzernergebnis	0	0	35.662	0	35.662	1.141	36.803
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-1.867	-1.867	0	-1.867
<b>Gesamtergebnis 30.06.2019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35.662</b>	<b>-1.867</b>	<b>33.795</b>	<b>1.141</b>	<b>34.936</b>
Abgang Konsolidierung	0	0	0	0	0	3.719	3.719
Umgliederung	0	0	46	-45	1	-1	0
Ausschüttungen	0	0	-3.056	0	-3.056	0	-3.056
<b>Stand 30.06.2019</b>	<b>162.152</b>	<b>44.674</b>	<b>961.066</b>	<b>-3.415</b>	<b>1.164.477</b>	<b>2.299</b>	<b>1.166.776</b>

Als Gezeichnetes Kapital werden entsprechend den österreichischen bankrechtlichen Vorschriften das Grundkapital der Gesellschaft sowie das in 2018 noch begebene Partizipationskapital ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Anpassung aufgrund von IAS 8 iVm IFRS 9.



# IV. VERKÜRZTE GELDFLUSSRECHNUNG

## Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

TEUR	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
Konzernergebnis	36.803	45.664
Im Konzernergebnis enthaltene zahlungsunwirksame Posten	-118.982	-78.477
Veränderung Vermögenswerte aus laufender Geschäftstätigkeit	-111.691	28.307
Veränderung Verbindlichkeiten aus laufender Geschäftstätigkeit	112.807	-7.714
Erhaltene Zinsen	111.088	129.721
Gezahlte Zinsen	-45.150	-56.728
Gezahlte Ertragssteuern	-12.954	-7.984
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-28.079</b>	<b>52.789</b>

## Cashflow aus der Investitionstätigkeit

TEUR	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
<b>Mittelzufluss aus der Veräußerung/Tilgung von</b>		
Finanzinstrumenten	265.743	209.655
Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	1.703	139
Tochtergesellschaften	591	0
<b>Mittelabfluss durch Investitionen in</b>		
Finanzinstrumente	-246.294	-231.921
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.326	-1.118
Erhaltene Zinsen	14.033	17.830
Erhaltene Dividenden und Gewinnausschüttungen	566	843
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>35.016</b>	<b>-4.572</b>

## Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

TEUR	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
Zahlungswirksame Veränderungen Nachrang- und Ergänzungskapital	-5.084	-4.064
Ausschüttungen	-3.056	-3.455
Gezahlte Zinsen	-6.173	-5.364
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-14.313</b>	<b>-12.883</b>

## Überleitung auf den Bestand der Barreserve

TEUR	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
<b>Barreserve zum 01.01.</b>	<b>589.720</b>	<b>350.895</b>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-28.079	52.789
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	35.016	-4.572
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-14.313	-12.883
Effekte aus Änderungen Wechselkurs	-6.308	1.391
<b>Barreserve zum 30.06.</b>	<b>576.036</b>	<b>387.620</b>

# V. ERLÄUTERUNGEN / NOTES

## A. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

### (1) ALLGEMEINE ANGABEN

Die Hypo Vorarlberg und ihre Tochtergesellschaften bieten ihren Kunden ein umfassendes Leistungsangebot im Finanzbereich an. Zu den Kerngeschäften zählen das Firmenkunden- und Privatkundengeschäft sowie das Private Banking. Ergänzend werden diverse Dienstleistungen im Bereich Leasing, Versicherungen und Immobilien angeboten. Kernmarkt des Konzerns ist das Bundesland Vorarlberg, erweitert um die Regionen Ostschweiz, Süddeutschland und Südtirol. Im Osten Österreichs ist die Bank durch die Standorte Wien, Graz und Wels vertreten.

Das Kreditinstitut ist eine Aktiengesellschaft, hat ihren Sitz in Bregenz/Österreich und ist im Firmenbuch Feldkirch/Österreich (FN 145586y) eingetragen. Die Bank ist die oberste Muttergesellschaft der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Gesellschaften. Die Eigentümer der Bank sind unter Note (24) dargestellt. Die Anschrift der Bank lautet auf Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz.

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2019 wurde auf Grundlage der vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten International Accounting Standards (IAS) und International Financial Reporting Standards (IFRS) – einschließlich der anzuwendenden Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) beziehungsweise des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) – aufgestellt.

Für den Zwischenbericht wurden die Bestimmungen des IAS 34 angewendet. Dieser enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen Jahresabschluss gefordert sind, und sollte daher in Verbindung mit dem konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 gelesen werden. Der Zwischenbericht des Bankkonzerns wurde nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Alle Beträge sind, sofern nicht gesondert darauf hingewiesen wird, in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Die angeführten Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten.

### (2) KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE UND KONSOLIDIERUNGSKREIS

Mit 24. Juni 2019 wurden die Anteile an der Innovacell Biotechnology AG veräußert, sodass die Gesellschaft aus dem Konzern der Hypo Vorarlberg entkonsolidiert wurde. Der Veräußerungserlös für den Anteil beträgt TEUR 400. Der Buchwert des veräußerten Nettovermögens betrug TEUR -10.581, die auszubuchenden Minderheitsanteile betragen TEUR -3.719, sodass sich ein positiver Entkonsolidierungseffekt von TEUR 7.262 ergab (enthalten in der Position Sonstige Erträge).

Mit den Abtretungsverträgen vom 31. Jänner 2019 wurden die Anteile an den Gesellschaften "Mongala" Beteiligungsverwaltung GmbH und "HO-IMMOTREU" Grundstücksverwaltungsgesellschaft m.b.H. veräußert. Daher scheiden die zwei Gesellschaften aus dem Konsolidierungskreis aus. Der Verkaufserlös beträgt TEUR 191 und der Effekt aus der Entkonsolidierung beträgt TEUR 34.

### (3) BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Abgesehen von der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ stimmen die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 überein.

### (4) ANWENDUNG GEÄNDERTER UND NEUER IFRS BZW. IAS

#### IFRS 16: Leasingverhältnisse

IFRS 16 wurde vom IASB im Jänner 2016 veröffentlicht und ist erstmals auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Jänner 2019 beginnen, verpflichtend anzuwenden. IFRS 16 ersetzt die folgenden Standards und Interpretationen für Leasingverhältnisse: IAS 17, IFRIC 4, SIC-15 und SIC-27.

Für den Leasingnehmer sieht der Standard ein einziges Bilanzierungsmodell vor. Dieses Modell führt beim Leasingnehmer dazu, dass sowohl der Vermögenswert, welcher das Nutzungsrecht darstellt, als auch die Verbindlichkeit, welche die Verpflichtung der Leasingzahlungen darstellt, nun in der Bilanz abgebildet werden. Für den Ansatz von kurzfristigen Leasingverhältnissen und Leasingverhältnissen, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von unwesentlichem Wert ist, sieht der Standard Ausnahmeregelungen vor.

Die Beurteilung, ob der Vertrag ein Leasingverhältnis darstellt bzw. ob der Vertrag die Kontrolle über den identifizierten Vermögenswert für einen gewissen Zeitraum gegen Entgelt überträgt, findet am Beginn der Vertragslaufzeit statt. Das Nutzungsrecht und die Verbindlichkeit werden am Laufzeitbeginn bilanziert. Am Bereitstellungsdatum muss der Leasingnehmer das Nutzungsrecht zu Anschaffungskosten ansetzen und in Folge über die kürzere Zeitspanne aus Nutzungsdauer oder Vertragslaufzeit abschreiben. Die Abschreibung erfolgt in unserem Konzern linear.

Wenn der Leasinggegenstand an den Leasingnehmer übergeben wird, erfolgt eine Bewertung der Leasingverbindlichkeit. Diese erfolgt zum Barwert der noch offenen Leasingzahlungen für den vom Management erwarteten Nutzungszeitraum. Die Abzinsung erfolgt mit dem Zinssatz, welcher dem Leasingverhältnis zugrunde liegt, sofern sich dieser aus dem Vertrag bestimmen lässt. Wenn das nicht der Fall ist, erfolgt die Abzinsung auf Basis eines ermittelten Fremdkapitalzinssatzes. Dabei bedient sich der Konzern der risikolosen Zinskurven angepasst um Aufschläge auf Basis des eigenen Kreditrisikos, der Kredithöhe, der Laufzeit und allenfalls der vorhandenen Besicherung.

Leasingzahlungen bestehen aus fixen Leasingzahlungen, variablen Leasingzahlungen, die meist an einen Index gekoppelt sind, zu entrichtenden Beträgen im Rahmen einer Restwertgarantie, dem Ausübungspreis einer Kaufoption und Entschädigungszahlungen für das Kündigen des Leasingvertrags.

In der Folgebewertung wird der Buchwert der Leasingverbindlichkeit mit dem entsprechenden Zinssatz aufgezinst, um die geleisteten Leasingzahlungen reduziert und neu bewertet, um Anpassungen oder Modifikationen – insbesondere bei Leasingverhältnissen mit vertraglich unbestimmter Laufzeit – Rechnung zu tragen.

Die Bilanzierung des Leasinggebers bleibt ähnlich zu den Bestimmungen des IAS 17. Es erfolgt weiterhin eine Klassifikation, ob ein Finanzierungsleasing oder ein Operating-Leasing vorliegt.

Der Konzern wählte für den Übergang zu IFRS 16 den retrospektiven modifizierten Ansatz gemäß IFRS 16, wonach die Vor-

jahreszahlen nicht angepasst wurden. Für Leasinggeschäfte, die zuvor als Operating-Leasing eingestuft waren, wurde für die Bewertung – wie oben beschrieben – der Fremdkapitalzinssatz herangezogen. Das Nutzungsrecht wurde in gleicher Höhe wie die Leasingverbindlichkeit angesetzt. Demzufolge gibt es zum Erstanwendungszeitpunkt keine Auswirkung auf das Eigenkapital. Der Konzern nimmt die Ausnahmeregelungen für kurzfristige und geringwertige Leasingverhältnisse in Anspruch. Nutzungsrechte werden in diesen Fällen nicht angesetzt. Die Nutzungsrechte werden in der Bilanz im Posten Sachanlagen ausgewiesen. Die Leasingverbindlichkeiten werden im Posten Finanzielle Verbindlichkeiten at Cost ausgewiesen.

## B. ERLÄUTERUNGEN ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

### (5) ZINSÜBERSCHUSS

TEUR	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
Zinserträge Barreserve	29	2
Zinserträge Finanzielle Vermögenswerte at Cost	95.446	125.020
Zinserträge Verbindlichkeiten	3.704	622
<b>Zinsen und ähnliche Erträge nach Effektivzinsmethode</b>	<b>99.179</b>	<b>125.644</b>
Zinserträge Handelsaktiva	8.682	7.212
Zinserträge Sicherungsinstrumente	19.388	15.082
Zinserträge Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (SPPI)	4.727	1.291
Zinserträge Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	915	8.242
<b>Zinsen und ähnliche Erträge sonstige</b>	<b>33.712</b>	<b>31.827</b>
Zinsaufwendungen Finanzielle Verbindlichkeiten at Cost	-25.178	-56.162
Zinsaufwendungen Sonstige Verbindlichkeiten	-241	0
Zinsaufwendungen Vermögenswerte	-5.422	-1.197
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen nach Effektivzinsmethode</b>	<b>-30.841</b>	<b>-57.359</b>
Zinsaufwendungen Handelspassiva	-5.318	-670
Zinsaufwendungen Sicherungsinstrumente	-16.146	-17.729
Zinsaufwendungen Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	-307	-2.742
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen sonstige</b>	<b>-21.771</b>	<b>-21.141</b>
<b>Zinsüberschuss</b>	<b>80.279</b>	<b>78.971</b>

### (6) PROVISIONSÜBERSCHUSS

Provisionserträge		
TEUR	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
Provisionserträge aus Finanzierungen	3.351	3.083
Provisionserträge aus Wertpapieren	7.474	7.800
Provisionserträge aus Kontoführung/Zahlungsverkehr	6.580	6.510
Provisionserträge sonstige	2.642	1.689
<b>Provisionserträge</b>	<b>20.047</b>	<b>19.082</b>

Provisionsaufwendungen		
TEUR	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
Provisionsaufwendungen aus Finanzierungen	-1.726	-1.333
Provisionsaufwendungen aus Wertpapieren	-671	-700
Provisionsaufwendungen aus Kontoführung/Zahlungsverkehr	-740	-533
Provisionsaufwendungen sonstige	-147	-970
<b>Provisionsaufwendungen</b>	<b>-3.284</b>	<b>-3.536</b>

### (7) ERGEBNIS AUS FINANZINSTRUMENTEN AT COST UND OCI

TEUR	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
Realisierte Erträge finanzielle Vermögenswerte at Cost	63	243
Realisierte Aufwendungen finanzielle Vermögenswerte at Cost	-183	-132
Realisierte Erträge finanzielle Verbindlichkeiten at Cost	1.432	3.272
Realisierte Aufwendungen finanzielle Verbindlichkeiten at Cost	-1.325	-1.252
<b>Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Cost und OCI</b>	<b>-13</b>	<b>2.131</b>

### (8) ERGEBNIS AUS FINANZINSTRUMENTEN AT FAIR VALUE

TEUR	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
Ergebnis aus dem Handel	2.518	1.230
Ergebnis Bewertung Derivate	13.596	4.982
Ergebnis finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (SPPI)	11.720	17.830
Ergebnis finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	-614	-4.131
Ergebnis finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	-15.120	-82
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen	615	-1.349
<b>Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Fair Value</b>	<b>12.715</b>	<b>18.480</b>

#### Davon Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen

TEUR	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
Ergebnis aus Sicherungsinstrumenten	-66.351	12.037
Ergebnis aus Grundgeschäften	66.966	-13.386
<b>Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen</b>	<b>615</b>	<b>-1.349</b>

### (9) VERWALTUNGS-AUFWENDUNGEN

TEUR	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
Personalaufwendungen	-32.059	-31.522
Sachaufwendungen	-17.732	-17.898
<b>Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>-49.791</b>	<b>-49.420</b>

#### Davon Personalaufwendungen

TEUR	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
Löhne und Gehälter	-24.657	-23.971
Gesetzlich vorgeschriebene Sozialaufwendungen	-6.453	-6.327
Freiwillige Sozialaufwendungen	-469	-714
Aufwendungen für Altersvorsorge	-555	-578
Aufwendungen für Sozialkapital	75	68
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>-32.059</b>	<b>-31.522</b>



**(10) ABSCHREIBUNGEN**

<b>TEUR</b>	<b>01.01. - 30.06.2019</b>	<b>01.01. - 30.06.2018</b>
Abschreibungen Sachanlagen	-1.787	-2.684
Abschreibungen als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	-857	-920
Abschreibungen immaterielle Vermögenswerte	-433	-390
Abschreibungen Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	-607	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>-3.684</b>	<b>-3.994</b>

## C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### (11) HANDELSAKTIVA

#### Gliederung nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Eigenkapitalinstrumente	153	176
Derivate mit positivem Marktwert	173.333	152.664
<b>Handelsaktiva</b>	<b>173.486</b>	<b>152.840</b>

#### Nominalwerte aus Derivaten nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Zinsswaps	2.633.136	2.794.303
Cross-Currency-Swaps	871.584	976.156
Zinsoptionen	159.118	153.681
<b>Zinsderivate</b>	<b>3.663.838</b>	<b>3.924.140</b>
FX-Termingeschäfte	272.355	409.778
FX-Swaps	41.910	82.032
FX-Optionen	22.478	9.525
<b>Währungsderivate</b>	<b>336.743</b>	<b>501.335</b>
<b>Derivate</b>	<b>4.000.581</b>	<b>4.425.475</b>

Die Vorjahreszahlen in der oben angeführten Tabelle wurden gegenüber dem Vorjahr verändert, da die Nominalwerte im Geschäftsbericht 2018 unvollständig waren.

#### Positive Marktwerte aus Derivaten nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Zinsswaps	163.034	139.203
Cross-Currency-Swaps	2.844	2.910
Zinsoptionen	2.692	2.927
<b>Zinsderivate</b>	<b>168.570</b>	<b>145.040</b>
FX-Termingeschäfte	4.567	7.493
FX-Swaps	196	131
<b>Währungsderivate</b>	<b>4.763</b>	<b>7.624</b>
<b>Derivate</b>	<b>173.333</b>	<b>152.664</b>

### (12) FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE AT FAIR VALUE (SPPI)

#### Gliederung nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Eigenkapitalinstrumente	27.709	85.959
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	99.587	121.602
Schuldverschreibungen anderer Emittenten	159.028	160.617
Darlehen und Kredite an Kunden	419.404	416.550
<b>Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (SPPI)</b>	<b>705.728</b>	<b>784.728</b>

### (13) FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE AT FAIR VALUE (OPTION)

#### Gliederung nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	60.399	58.388
Schuldverschreibungen anderer Emittenten	8.712	8.731
Darlehen und Kredite an Kunden	378.886	325.049
<b>Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)</b>	<b>447.997</b>	<b>392.168</b>

### (14) FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE AT COST

#### Gliederung nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	722.012	788.599
Schuldverschreibungen anderer Emittenten	1.852.249	1.707.558
Darlehen und Kredite an Kreditinstitute	131.149	132.408
Darlehen und Kredite an Kunden	9.042.363	8.994.453
Forderungen aus Lieferung und Leistung	298	983
<b>Bruttoforderungswert</b>	<b>11.748.071</b>	<b>11.624.001</b>
Risikoversorge Schuldverschreibungen - Stage 1	-222	-224
Risikoversorge Schuldverschreibungen - Stage 2	-2.427	-2.526
Risikoversorge Schuldverschreibungen - Stage 3	-1.020	-1.020
Risikoversorge Darlehen und Kredite Kreditinstitute - Stage 1	-21	0
Risikoversorge Darlehen und Kredite Kreditinstitute - Stage 2	-14	0
Risikoversorge Darlehen und Kredite Kunden - Stage 1	-12.718	-11.243
Risikoversorge Darlehen und Kredite Kunden - Stage 2	-13.779	-15.019
Risikoversorge Darlehen und Kredite Kunden - Stage 3	-59.705	-58.098
<b>Risikoversorgen</b>	<b>-89.906</b>	<b>-88.130</b>
<b>Finanzielle Vermögenswerte at Cost</b>	<b>11.658.165</b>	<b>11.535.871</b>

#### (15) POSITIVE MARKTWERTE AUS SICHERUNGSGESCHÄFTEN

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Positive Marktwerte aus Fair Value Hedges	177.805	81.179
<b>Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften</b>	<b>177.805</b>	<b>81.179</b>

#### Nominalwerte aus Fair Value Hedges nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Zinsswaps	6.219.685	5.996.303
Cross-Currency-Swaps	234.811	234.578
<b>Zinsderivate</b>	<b>6.454.496</b>	<b>6.230.881</b>
<b>Derivate</b>	<b>6.454.496</b>	<b>6.230.881</b>

Die Vorjahreszahlen in der oben angeführten Tabelle wurden gegenüber dem Vorjahr verändert, da die Nominalwerte im Geschäftsbericht 2018 unvollständig waren.

#### Positive Marktwerte aus Fair Value Hedges nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Zinsswaps	177.012	80.550
Cross-Currency-Swaps	793	629
<b>Zinsderivate</b>	<b>177.805</b>	<b>81.179</b>
<b>Derivate</b>	<b>177.805</b>	<b>81.179</b>

Zum 30. Juni 2019 sowie im Vorjahr hat der Konzern keine Cashflow-Hedge-Positionen abgeschlossen.

#### (16) SACHANLAGEN

##### Sachanlagen nach Arten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Grundstücke	10.805	10.339
Gebäude	54.358	54.100
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.124	4.263
Sonstige Sachanlagen	2.188	1.515
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	11.896	0
<b>Sachanlagen</b>	<b>83.371</b>	<b>70.217</b>

#### (17) HANDELPASSIVA

##### Gliederung nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Derivate mit negativem Marktwert	177.894	167.132
<b>Handelsspassiva</b>	<b>177.894</b>	<b>167.132</b>

##### Negative Marktwerte aus Derivaten nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Zinsswaps	102.763	93.444
Cross-Currency-Swaps	69.246	64.678
Zinsoptionen	1.283	1.380
<b>Zinsderivate</b>	<b>173.292</b>	<b>159.502</b>
FX-Termingeschäfte	4.123	7.021
FX-Swaps	5	269
FX-Optionen	474	340
<b>Währungsderivate</b>	<b>4.602</b>	<b>7.630</b>
<b>Derivate</b>	<b>177.894</b>	<b>167.132</b>

Die Nominalwerte zu den derivativen Finanzinstrumenten sind unter Note (11) ersichtlich.

#### (18) FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN AT FAIR VALUE (OPTION)

##### Gliederung nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.476	25.846
Giroeinlagen Kunden	141.231	140.669
Begebene Schuldverschreibungen	1.026.365	1.006.354
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)</b>	<b>1.180.072</b>	<b>1.172.869</b>

#### (19) FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN AT COST

##### Gliederung nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.352.511	1.279.963
Giroeinlagen Kunden	4.216.045	4.299.218
Spareinlagen Kunden	1.212.476	1.232.274
Begebene Schuldverschreibungen	4.393.854	4.251.228
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	3.634	10.105
Verbindlichkeiten sonstige	90	90
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	11.571	0
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten at Cost</b>	<b>11.190.181</b>	<b>11.072.878</b>

#### (20) NEGATIVE MARKTWERTE AUS SICHERUNGSGESCHÄFTEN

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Negative Marktwerte aus Fair Value Hedges	148.506	110.116
<b>Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften</b>	<b>148.506</b>	<b>110.116</b>

##### Negative Marktwerte aus Fair Value Hedges nach Geschäftsarten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Zinsswaps	117.146	86.069
Cross-Currency-Swaps	31.360	24.047
<b>Zinsderivate</b>	<b>148.506</b>	<b>110.116</b>
<b>Derivate</b>	<b>148.506</b>	<b>110.116</b>

Die Nominalwerte zu den Sicherungsinstrumenten sind unter Note (15) ersichtlich. Zum 30. Juni 2019 sowie im Vorjahr hat der Konzern keine Cashflow-Hedge-Positionen abgeschlossen.

## (21) RISIKOVORSORGEN

### Höhe der Wertberichtigungen und Rückstellungen je Klasse und Stage

TEUR	Stage 1	Stage 2	Stage 3	Gesamt
<b>31.12.2018</b>				
Schuldverschreibungen	224	2.526	1.020	3.770
Forderungen	11.243	15.019	58.098	84.360
Kreditzusagen, Finanzgarantien und andere gegebene Zusagen	871	295	1.735	2.901
<b>Gesamt</b>	<b>12.338</b>	<b>17.840</b>	<b>60.853</b>	<b>91.031</b>

TEUR	Stage 1	Stage 2	Stage 3	Gesamt
<b>30.06.2019</b>				
Schuldverschreibungen	222	2.427	1.020	3.669
Forderungen	12.739	13.793	59.705	86.237
Kreditzusagen, Finanzgarantien und andere gegebene Zusagen	1.153	280	1.357	2.790
<b>Gesamt</b>	<b>14.114</b>	<b>16.500</b>	<b>62.082</b>	<b>92.696</b>

### Entwicklung der Wertberichtigungen und Rückstellungen nach IFRS 9

TEUR	Anfangs- bestand	Zuführung Neu- geschäft	Auflösung Rück- zahlung	Veränder- ung wegen geändertem Ausfall- risiko	Verbrauch Risiko- vorsorgen	Sonstige Anpassung	Endbestand
<b>30.06.2018</b>							
Wertberichtigungen Schuldverschreibungen - Stage 1	170	480	-120	6	0	0	536
Wertberichtigungen Darlehen und Kredite - Stage 1	11.681	1.690	-514	-1.951	0	30	10.936
<b>Wertberichtigungen - Stage 1</b>	<b>11.851</b>	<b>2.170</b>	<b>-634</b>	<b>-1.945</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>11.472</b>
Wertberichtigungen Schuldverschreibungen - Stage 2	36	0	0	-36	0	0	0
Wertberichtigungen Darlehen und Kredite - Stage 2	13.803	8.480	-315	-6.628	0	38	15.378
<b>Wertberichtigungen - Stage 2</b>	<b>13.839</b>	<b>8.480</b>	<b>-315</b>	<b>-6.664</b>	<b>0</b>	<b>38</b>	<b>15.378</b>
Wertberichtigungen Schuldverschreibungen - Stage 3	1.020	1.330	0	-1.020	0	0	1.330
Wertberichtigungen Darlehen und Kredite - Stage 3	71.082	8.198	-6.158	-11.552	0	18	61.588
<b>Wertberichtigungen - Stage 3</b>	<b>72.102</b>	<b>9.528</b>	<b>-6.158</b>	<b>-12.572</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>62.918</b>
<b>Summe Wertberichtigungen</b>	<b>97.792</b>	<b>20.178</b>	<b>-7.107</b>	<b>-21.181</b>	<b>0</b>	<b>86</b>	<b>89.768</b>
Rückstellungen für Zusagen/Garantien - Stage 1	910	681	-217	-92	0	0	1.282
Rückstellungen für Zusagen/Garantien - Stage 2	166	60	-11	-46	0	0	169
Rückstellungen für Zusagen/Garantien - Stage 3	6.727	481	-667	-5.499	0	3	1.045
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>7.803</b>	<b>1.222</b>	<b>-895</b>	<b>-5.637</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>2.496</b>

TEUR	Anfangs- bestand	Zuführung Neu- geschäft	Auflösung Rück- zahlung	Veränder- ung wegen geändertem Ausfall- risiko	Verbrauch Risiko- vorsorgen	Sonstige Anpassung	Endbestand
<b>30.06.2019</b>							
Wertberichtigungen Schuldverschreibungen - Stage 1	224	38	-9	-31	0	0	222
Wertberichtigungen Darlehen und Kredite - Stage 1	11.243	2.582	-1.110	-3.721	0	3.745	12.739
<b>Wertberichtigungen - Stage 1</b>	<b>11.467</b>	<b>2.620</b>	<b>-1.119</b>	<b>-3.752</b>	<b>0</b>	<b>3.745</b>	<b>12.961</b>
Wertberichtigungen Schuldverschreibungen - Stage 2	2.526	0	-7	-93	0	1	2.427
Wertberichtigungen Darlehen und Kredite - Stage 2	15.019	1.857	-1.074	2.979	0	-4.988	13.793
<b>Wertberichtigungen - Stage 2</b>	<b>17.545</b>	<b>1.857</b>	<b>-1.081</b>	<b>2.886</b>	<b>0</b>	<b>-4.987</b>	<b>16.220</b>
Wertberichtigungen Schuldverschreibungen - Stage 3	1.020	0	0	0	0	0	1.020
Wertberichtigungen Darlehen und Kredite - Stage 3	58.098	257	-375	4.378	-3.991	1.338	59.705
<b>Wertberichtigungen - Stage 3</b>	<b>59.118</b>	<b>257</b>	<b>-375</b>	<b>4.378</b>	<b>-3.991</b>	<b>1.338</b>	<b>60.725</b>
<b>Summe Wertberichtigungen</b>	<b>88.130</b>	<b>4.734</b>	<b>-2.575</b>	<b>3.512</b>	<b>-3.991</b>	<b>96</b>	<b>89.906</b>
Rückstellungen für Zusagen/Garantien - Stage 1	871	554	-259	-24	0	11	1.153
Rückstellungen für Zusagen/Garantien - Stage 2	295	76	-17	-64	0	-10	280
Rückstellungen für Zusagen/Garantien - Stage 3	1.735	12	-3	-388	0	1	1.357
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>2.901</b>	<b>642</b>	<b>-279</b>	<b>-476</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2.790</b>



## D. WEITERE IFRS-INFORMATIONEN

### (22) EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND KREDITRISIKEN

#### Außerbilanzielle Forderungen

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Erteilte Kreditzusagen	2.024.708	1.823.510
Erteilte Finanzgarantien	401.059	397.082
Sonstige erteilte Zusagen	29.048	19.060
<b>Außerbilanzielle Forderungen</b>	<b>2.454.815</b>	<b>2.239.652</b>

### (23) ANGABEN ZU FAIR VALUES

TEUR	Notes	30.06.2019 Fair Value	30.06.2019 Buchwert	31.12.2018 Fair Value	31.12.2018 Buchwert
<b>Vermögenswerte</b>					
Handelsaktiva	(11)	173.486	173.486	152.840	152.840
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (SPPI)	(12)	705.728	705.728	784.728	784.728
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	(13)	447.997	447.997	392.168	392.168
Finanzielle Vermögenswerte at Cost	(14)	12.386.739	11.658.165	12.166.407	11.535.871
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	(15)	177.805	177.805	81.179	81.179
Beteiligungen		1.815	1.815	1.814	1.814
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Handelsspassiva	(17)	177.894	177.894	167.132	167.132
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	(18)	1.180.072	1.180.072	1.172.869	1.172.869
Finanzielle Verbindlichkeiten at Cost	(19)	11.184.703	11.190.181	11.079.964	11.072.878
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	(20)	148.506	148.506	110.116	110.116

#### Fair Value Hierarchie für nicht zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente (zu fortgeführten Anschaffungskosten)

TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
<b>31.12.2018</b>				
Finanzielle Vermögenswerte at Cost	2.507.517	25.369	9.633.521	12.166.407
Finanzielle Verbindlichkeiten at Cost	3.511.256	67.377	7.501.331	11.079.964
<b>30.06.2019</b>				
Finanzielle Vermögenswerte at Cost	2.535.712	89.741	9.761.286	12.386.739
Finanzielle Verbindlichkeiten at Cost	3.572.734	51.637	7.560.332	11.184.703

**Fair Value Hierarchie für zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente**

TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
<b>31.12.2018</b>				
Handelsaktiva	176	101.261	51.403	152.840
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (SPPI)	99.015	153.803	531.910	784.728
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	23.266	43.853	325.049	392.168
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	0	81.174	5	81.179
Beteiligungen	0	0	1.814	1.814
<b>Vermögenswerte bewertet zum Fair Value</b>	<b>122.457</b>	<b>380.091</b>	<b>910.181</b>	<b>1.412.729</b>
Umgliederung Vermögenswerte aus Level 2 und 3 in Level 1	51.916	-51.916	0	0
Umgliederung Vermögenswerte aus Level 1 und 3 in Level 2	-12.320	12.320	0	0
Handelspassiva	0	158.944	8.188	167.132
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	127.389	293.575	751.905	1.172.869
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	0	104.235	5.881	110.116
<b>Verbindlichkeiten bewertet zum Fair Value</b>	<b>127.389</b>	<b>556.754</b>	<b>765.974</b>	<b>1.450.117</b>
Umgliederung Verbindlichkeiten aus Level 2 und 3 in Level 1	0	0	0	0
Umgliederung Verbindlichkeiten aus Level 1 und 3 in Level 2	-7.823	7.823	0	0

TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
<b>30.06.2019</b>				
Handelsaktiva	153	110.487	62.846	173.486
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (SPPI)	105.296	131.376	469.056	705.728
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	23.721	45.390	378.886	447.997
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	0	172.500	5.305	177.805
Beteiligungen	0	0	1.815	1.815
<b>Vermögenswerte bewertet zum Fair Value</b>	<b>129.170</b>	<b>459.753</b>	<b>917.908</b>	<b>1.506.831</b>
Umgliederung Vermögenswerte aus Level 2 und 3 in Level 1	0	0	0	0
Umgliederung Vermögenswerte aus Level 1 und 3 in Level 2	0	0	0	0
Handelspassiva	0	170.503	7.391	177.894
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	117.983	309.251	752.838	1.180.072
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	0	138.536	9.970	148.506
<b>Verbindlichkeiten bewertet zum Fair Value</b>	<b>117.983</b>	<b>618.290</b>	<b>770.199</b>	<b>1.506.472</b>
Umgliederung Verbindlichkeiten aus Level 2 und 3 in Level 1	0	0	0	0
Umgliederung Verbindlichkeiten aus Level 1 und 3 in Level 2	-11.090	11.158	-68	0

**Fair Value Hierarchie für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach Klassen**

TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
<b>31.12.2018</b>				
Derivate	0	101.261	51.403	152.664
Eigenkapitalinstrumente	176	0	0	176
<b>Handelsaktiva</b>	<b>176</b>	<b>101.261</b>	<b>51.403</b>	<b>152.840</b>
Eigenkapitalinstrumente	3.401	0	82.558	85.959
Schuldverschreibungen	95.614	147.447	32.803	275.864
Darlehen und Kredite	0	6.356	416.549	422.905
<b>Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (SPPI)</b>	<b>99.015</b>	<b>153.803</b>	<b>531.910</b>	<b>784.728</b>
Schuldverschreibungen	23.266	43.853	0	67.119
Darlehen und Kredite	0	0	325.049	325.049
<b>Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)</b>	<b>23.266</b>	<b>43.853</b>	<b>325.049</b>	<b>392.168</b>
<b>Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften</b>	<b>0</b>	<b>81.174</b>	<b>5</b>	<b>81.179</b>
<b>Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.814</b>	<b>1.814</b>
<b>VERMÖGENSWERTE</b>	<b>122.457</b>	<b>380.091</b>	<b>910.181</b>	<b>1.412.729</b>
Derivate	0	158.944	8.188	167.132
<b>Handelspassiva</b>	<b>0</b>	<b>158.944</b>	<b>8.188</b>	<b>167.132</b>
Einlagen	0	0	166.514	166.514
Begebene Schuldverschreibungen	127.389	293.575	585.391	1.006.355
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)</b>	<b>127.389</b>	<b>293.575</b>	<b>751.905</b>	<b>1.172.869</b>
<b>Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften</b>	<b>0</b>	<b>104.235</b>	<b>5.881</b>	<b>110.116</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>127.389</b>	<b>556.754</b>	<b>765.974</b>	<b>1.450.117</b>

TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
<b>30.06.2019</b>				
Derivate	0	110.487	62.846	173.333
Eigenkapitalinstrumente	153	0	0	153
<b>Handelsaktiva</b>	<b>153</b>	<b>110.487</b>	<b>62.846</b>	<b>173.486</b>
Eigenkapitalinstrumente	2.473	0	25.235	27.708
Schuldverschreibungen	102.823	131.376	24.417	258.616
Darlehen und Kredite	0	0	419.404	419.404
<b>Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (SPPI)</b>	<b>105.296</b>	<b>131.376</b>	<b>469.056</b>	<b>705.728</b>
Schuldverschreibungen	23.721	45.390	0	69.111
Darlehen und Kredite	0	0	378.886	378.886
<b>Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)</b>	<b>23.721</b>	<b>45.390</b>	<b>378.886</b>	<b>447.997</b>
<b>Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften</b>	<b>0</b>	<b>172.500</b>	<b>5.305</b>	<b>177.805</b>
<b>Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.815</b>	<b>1.815</b>
<b>VERMÖGENSWERTE</b>	<b>129.170</b>	<b>459.753</b>	<b>917.908</b>	<b>1.506.831</b>
Derivate	0	170.503	7.391	177.894
<b>Handelspassiva</b>	<b>0</b>	<b>170.503</b>	<b>7.391</b>	<b>177.894</b>
Einlagen	0	0	153.707	153.707
Begebene Schuldverschreibungen	117.983	309.251	599.131	1.026.365
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)</b>	<b>117.983</b>	<b>309.251</b>	<b>752.838</b>	<b>1.180.072</b>
<b>Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften</b>	<b>0</b>	<b>138.536</b>	<b>9.970</b>	<b>148.506</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>117.983</b>	<b>618.290</b>	<b>770.199</b>	<b>1.506.472</b>

### Entwicklung von Finanzinstrumenten in Level 3

TEUR	Anfangs- bestand	Käufe/ Emissionen	Verkäufe/ Tilgungen	Zugang aus Level 1 und Level 2	Abgang in Level 1 und Level 2	Fair-Value Änderun- gen	End- bestand
<b>30.06.2018</b>							
Handelsaktiva	56.459	0	0	0	0	-1.191	55.268
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (SPPI)	454.678	8.640	-31.825	3.421	0	62.373	497.287
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	362.365	0	-7.418	0	0	-8.215	346.732
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	87	0	0	0	0	19	106
Beteiligungen	1.246	0	0	0	0	0	1.246
<b>Vermögenswerte bewertet zum Fair Value in Level 3</b>	<b>874.835</b>	<b>8.640</b>	<b>-39.243</b>	<b>3.421</b>	<b>0</b>	<b>52.986</b>	<b>900.639</b>
Handelsspassiva	4.313	0	0	0	0	146	4.459
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	862.753	10.000	-19.333	2.844	0	-3.651	852.613
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	7.024	0	0	0	0	-530	6.494
<b>Verbindlichkeiten bewertet zum Fair Value in Level 3</b>	<b>874.090</b>	<b>10.000</b>	<b>-19.333</b>	<b>2.844</b>	<b>0</b>	<b>-4.035</b>	<b>863.566</b>

TEUR	Anfangs- bestand	Käufe/ Emissionen	Verkäufe/ Tilgungen	Zugang aus Level 1 und Level 2	Abgang in Level 1 und Level 2	Fair-Value Änderun- gen	End- bestand
<b>30.06.2019</b>							
Handelsaktiva	51.403	0	0	2.374	0	9.069	62.846
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (SPPI)	531.910	89.203	-146.487	677	0	-6.247	469.056
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	325.049	60.000	-2.229	0	0	-3.934	378.886
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	5	0	0	4.696	0	604	5.305
Beteiligungen	1.814	0	0	0	0	1	1.815
<b>Vermögenswerte bewertet zum Fair Value in Level 3</b>	<b>910.181</b>	<b>149.203</b>	<b>-148.716</b>	<b>7.747</b>	<b>0</b>	<b>-507</b>	<b>917.908</b>
Handelsspassiva	8.188	0	0	779	-68	-1.508	7.391
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	751.905	10.000	-17.682	0	0	8.615	752.838
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	5.881	0	0	0	0	4.089	9.970
<b>Verbindlichkeiten bewertet zum Fair Value in Level 3</b>	<b>765.974</b>	<b>10.000</b>	<b>-17.682</b>	<b>779</b>	<b>-68</b>	<b>11.196</b>	<b>770.199</b>

Die angegebenen Fair Value Änderungen beziehen sich nur auf Finanzinstrumente, die am Ende der Berichtsperiode noch im Bestand in Level 3 sind.



#### Angaben zu Sensitivitäten interner Inputfaktoren

TEUR	Positive Fair Value- Änderung bei altern. Bewertungsparametern		Negative Fair Value- Änderung bei altern. Bewertungsparametern	
	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018
Derivate	132	103	-194	-152
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (SPPI)	512	112	-335	-123
davon Wertpapiere	136	85	-84	-106
davon Darlehen und Kredite	376	27	-251	-17
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	32	431	-20	-289
davon Darlehen und Kredite	32	431	-20	-289
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	-4.077	-3.554	4.077	3.554
davon Begebene Schuldverschreibungen	-3.361	-2.516	3.361	2.516
davon Einlagen	-716	-1.038	716	1.038
<b>Summe</b>	<b>-3.401</b>	<b>-2.908</b>	<b>3.528</b>	<b>2.990</b>

#### (24) EIGENTÜMER DER HYPO VORARLBERG BANK AG (UNVERÄNDERT ZUM 31. DEZEMBER 2018)

Aktionäre	Anteile gesamt	Stimmrecht
Vorarlberger Landesbank-Holding	76,8732 %	76,8732 %
Austria Beteiligungsgesellschaft mbH	23,1268 %	23,1268 %
- Landesbank Baden-Württemberg	15,4179 %	
- Landeskreditbank Baden-Württemberg Förderbank	7,7089 %	
<b>Grundkapital</b>	<b>100,0000 %</b>	<b>100,0000 %</b>

#### (25) PERSONAL

	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
Vollzeitbeschäftigte Angestellte	604	612
Teilzeitbeschäftigte Angestellte	99	95
Lehrlinge	8	7
Reinigungspersonal/Arbeiter	3	2
<b>Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt</b>	<b>714</b>	<b>716</b>

## E. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

### Berichterstattung nach Geschäftsfeldern

TEUR		Firmen- kunden	Privat- kunden	Financial Markets	Corporate Center	Gesamt
Zinsüberschuss	2019	47.587	17.019	5.381	10.292	80.279
	2018	48.320	14.703	4.019	11.929	78.971
Dividenerträge	2019	0	0	482	84	566
	2018	0	0	355	488	843
Provisionsüberschuss	2019	7.000	8.999	934	-170	16.763
	2018	6.313	8.208	980	45	15.546
Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Cost und OCI	2019	0	0	915	-928	-13
	2018	0	0	2.192	-61	2.131
Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Fair Value	2019	2.627	520	6.999	2.569	12.715
	2018	2.126	611	14.973	770	18.480
Sonstige Erträge	2019	215	199	6	14.276	14.696
	2018	225	275	1	6.900	7.401
Sonstige Aufwendungen	2019	-3.897	-2.637	-4.637	-6.767	-17.938
	2018	-2.123	-2.644	-4.630	-5.958	-15.355
Verwaltungsaufwendungen	2019	-17.558	-21.061	-5.507	-5.665	-49.791
	2018	-16.856	-21.595	-5.179	-5.790	-49.420
Abschreibungen	2019	-389	-499	-24	-2.772	-3.684
	2018	-385	-529	-26	-3.054	-3.994
Risikovorsorgen und Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte	2019	-4.587	672	100	-4.700	-8.515
	2018	338	2.844	5.718	-3.275	5.625
Wertminderung nicht finanzieller Vermögenswerte	2019	0	0	0	-448	-448
	2018	0	0	0	-559	-559
Ergebnis aus der Equity-Konsolidierung	2019	0	0	0	168	168
	2018	0	0	0	208	208
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2019</b>	<b>30.998</b>	<b>3.212</b>	<b>4.649</b>	<b>5.939</b>	<b>44.798</b>
	<b>2018</b>	<b>37.958</b>	<b>1.873</b>	<b>18.403</b>	<b>1.643</b>	<b>59.877</b>
Vermögenswerte	2019	6.522.438	2.014.782	4.028.257	1.399.690	13.965.167
	2018	6.401.606	2.000.905	3.920.074	1.432.025	13.754.610
Eigenkapital und Verbindlichkeiten	2019	1.775.241	2.610.630	7.691.248	1.888.048	13.965.167
	2018	1.938.518	2.582.490	7.380.747	1.852.855	13.754.610
Verbindlichkeiten	2019	1.773.473	2.608.750	7.680.040	736.128	12.798.391
	2018	1.939.107	2.578.099	7.400.931	705.296	12.623.433

## F. FINANZRISIKEN UND RISIKOMANAGEMENT

Die umfassende Offenlegung zur Organisationsstruktur, zum Risikomanagement und zur Risikokapitalsituation gemäß CRR erfolgt im Internet unter [www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at).

### (26) GESAMTRISIKOMANAGEMENT

Der Konzern ist im Rahmen seiner Tätigkeit folgenden Risiken ausgesetzt:

- **Kreditrisiko und Gegenparteausfallsrisiko:** Darunter fällt das Ausfallsrisiko von Kontrahenten genauso wie das Risiko einer Bonitätsverschlechterung. Auch können Risiken aus der Verwendung von Kreditrisikominderungs- und Fremdwährungs- oder Konzentrationsrisiken aus dem Kreditgeschäft entstehen.
- **Marktrisiken:** Das gemeinsame Merkmal dieser Risiken ist, dass sie sich aus Preisveränderungen auf den Geld- und Kapitalmärkten ergeben. Marktpreisrisiken werden unterteilt in Zinsänderungs-, Spreadänderungs-, Aktienkurs-, Fremdwährungs- sowie Rohwarenrisiken.
- **Liquiditätsrisiko:** Die Liquiditätsrisiken lassen sich in Termin- und Abruftrisiken, strukturelles Liquiditätsrisiko (Anschlussfinanzierungsrisiken) und Marktliquiditätsrisiko unterscheiden. Als Terminrisiko wird eine unplanmäßige Verlängerung der Kapitalbindungsdauer bei Aktivgeschäften bezeichnet. Das Abrufrisiko bezeichnet die Gefahr, dass Kreditzusagen unerwartet in Anspruch genommen bzw. Einlagen abgehoben werden. Daraus resultiert das Risiko, dass eine Bank nicht mehr uneingeschränkt ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann. Das strukturelle Liquiditätsrisiko besteht darin, dass erforderliche Anschlussfinanzierungen nicht oder nur zu ungünstigeren Konditionen durchgeführt werden können. Das Marktliquiditätsrisiko entsteht, wenn eine sofortige Veräußerung von Positionen nur durch Inkaufnahme von Wertabschlägen möglich ist.
- **Operationelles Risiko:** Hierunter ist die Gefahr eines direkten oder indirekten Verlustes, der durch menschliches Fehlverhalten, Prozessschwächen, technologisches Versagen oder externe Einflüsse hervorgerufen wird, zu verstehen. Es beinhaltet auch das Rechtsrisiko.
- **Beteiligungsrisko:** Hierunter werden Positionen in z.B. Private Equity, Mezzaninfinanzierungen, nachrangige Finanzierungen und Investitionen in Fonds mit solchen Bestandteilen zusammengefasst. Nachrangige Bankentitel sind ebenfalls hier enthalten.
- **Immobilienrisiko:** Damit ist grundsätzlich das Risiko von Wertschwankungen der Immobilien im Eigenbesitz gemeint. Insbesondere sind darunter Immobilien zu verstehen, die als Kreditsicherheiten dienen (inkl. Leasingobjekte) und im Zuge der Verwertung nicht zeitnah an Dritte veräußert werden können („Rettungserwerbe“). Eigengenutzte Immobilien fallen nicht darunter.
- **Risiko der übermäßigen Verschuldung:** Damit ist das Risiko einer zu geringen Eigenkapitalquote gemeint.
- **Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung:** Die Bank begegnet diesen Risiken mit allen Gegenmaßnahmen, die zur Verfügung stehen.
- **Makroökonomisches Risiko:** Makroökonomische Risiken sind Verlustpotenziale, die durch das Exposure gegenüber makroökonomischen Risikofaktoren bedingt sind.
- **Modellrisiken:** Das Modellrisiko ist das Risiko der signifikanten Unterschätzung der Eigenmittelunterlegung für wesentliche Risiken in der Risikotragfähigkeitsrechnung aufgrund falscher Inputparameter, falscher Prämissen, falscher Modelle oder inkorrektener Anwendung dieser Modelle.

- **Sonstige Risiken:** Hierunter werden vor allem solche Risikoarten zusammengefasst, für die bisher keine oder nur rudimentäre Verfahren zur Quantifizierung existieren. Konkret können strategische Risiken, Reputations-, Eigenkapital- sowie Ertrags- bzw. Geschäftsrisiken und Risiken aus Tilgungsträgern im Kreditgeschäft als sonstige Risiken eingestuft werden.

Der Konzern steuert diese Risiken im Hinblick auf die Begrenzung des Gesamtbankrisikos. Der Vorstand ist verantwortlich für das Gesamtrisikomanagement im Konzern. In dieser Funktion genehmigt er die Grundsätze der Risikosteuerung und die Verfahren der Risikomessung. Außerdem legt er den Risikoappetit und die Limite für alle relevanten Risikoarten in Abhängigkeit der Risikotragfähigkeit fest.

Der Konzern untersucht laufend die Auswirkungen von Wirtschafts- und Marktentwicklungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung und die Vermögenssituation.

Das Prinzip für das Gesamtrisikomanagement im Konzern ist die strikte Trennung zwischen Markt und Marktfolge bis auf Vorstandsebene. Grundlage für die Risikosteuerung ist die Zusammenführung der Einzelrisiken in der Gesamtbankrisikosteuerung. Die Risikomanagement-Funktionen sind bei dem für Risikomanagement zuständigen Vorstandsmitglied gebündelt.

Der ICAAP und die Risikosituation des Konzerns werden im Rahmen des Asset Liability Management (ALM) – Ausschuss diskutiert. Der Vorstand entscheidet im Rahmen dieses Ausschusses bzw. in den Vorstandssitzungen über die Art und Höhe der Limite für die einzelnen Risikoarten, die Verfahren der Risikomessung, legt die Schnittstellen zwischen Vertrieb und Treasury in Bezug auf die Marktzinsmethode und die Liquiditätskostenkurven fest.

Die Strategien, Verfahren und Vorgehensweisen zum Management von Risiken sind schriftlich dokumentiert. Die Bank verfügt über ein Risikomanagement-Handbuch und ein Kredit-Handbuch, die für jeden Mitarbeiter zugänglich sind. Die Handbücher werden in regelmäßigen Abständen überarbeitet. Weiters hat die Bank alle relevanten Arbeitsabläufe in schriftlichen Anweisungen geregelt, die ebenfalls jedem Mitarbeiter zugänglich sind.

Die Non Performing Loans entsprechen der aufsichtlichen Forderungsklasse Kredit im Verzug. Die Non Performing Loans stiegen im ersten Halbjahr leicht von TEUR 224.068 auf TEUR 230.290.

Die Fristentransformation bewegt sich auf moderatem Niveau. Die Risikotragfähigkeit war innerhalb der Limite des Vorstands zu jeder Zeit gegeben. Die Liquiditätssituation ist komfortabel.

Der Value at Risk (VaR) für das Marktrisiko stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

#### VaR (99% / 10 Tage) Zinsrisiko (Mittelwert)

TEUR	2019	2018
Jänner	6.254	6.924
Februar	5.241	6.300
März	6.679	6.057
April	7.692	6.139
Mai	9.212	6.084
Juni	10.701	5.852

#### VaR (99% / 10 Tage) Währungsrisiko (Mittelwert)

TEUR	2019	2018
Jänner	1.423	1.940
Februar	1.352	1.907
März	1.378	1.972
April	1.383	1.841
Mai	1.199	1.796
Juni	1.160	1.968

#### VaR (99% / 10 Tage) Aktienrisiko (Mittelwert)

TEUR	2019	2018
Jänner	39	253
Februar	36	313
März	40	373
April	38	358
Mai	38	346
Juni	37	350

#### VaR (99% / 10 Tage) Creditspread Risiko (Mittelwert)

TEUR	2019	2018
Jänner	4.642	3.369
Februar	6.608	3.281
März	6.846	3.338
April	5.723	3.170
Mai	5.053	3.069
Juni	4.875	3.544

#### VaR (99% / 10 Tage) Marktrisiko Gesamt (Mittelwert)

TEUR	2019	2018
Jänner	8.073	8.199
Februar	8.603	7.669
März	9.254	7.466
April	9.417	7.344
Mai	10.375	7.527
Juni	11.724	7.662

#### (27) KONSOLIDIERTE EIGENMITTEL UND BANKAUF SICHTLICHES EIGENMITTELERFORDERNIS

Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel werden gemäß der Bestimmungen der CRR aus der EU-Verordnung Nr. 575/2013 erstellt.

#### Gesamtrisikobetrag gemäß CRR

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Risikogewichtete Forderungsbeträge	7.645.468	7.284.299
Gesamtforderungsbetrag für Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken	569	242
Gesamtbetrag der Risikopositionen für operationelle Risiken	420.969	440.523
Gesamtbetrag der Risikopositionen für Anpassung der Kreditbewertung	30.116	30.642
<b>Gesamtrisikobetrag</b>	<b>8.097.122</b>	<b>7.755.706</b>

#### Hartes Kernkapital (CET1) gemäß CRR

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Als hartes Kernkapital anrechenbare Kapitalinstrumente	206.826	206.826
Einbehaltene Gewinne	802.836	806.135
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-1.630	-1.630
Sonstige Rücklagen	128.472	128.472
Übergangsanpassung aufgrund von bestandsgeschützten Kapitalinstrumenten des harten Kernkapitals	0	0
Minderheitsbeteiligungen	34	34
Übergangsanpassung aufgrund zusätzlicher Minderheitsbeteiligungen	0	0
Aufgrund von Abzugs- und Korrekturposten vorzunehmende Anpassungen am harten Kernkapital	-6.725	-7.492
Immaterielle Vermögenswerte	-2.192	-2.486
Sonstige Übergangsanpassungen am harten Kernkapital	0	0
<b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>	<b>1.127.621</b>	<b>1.129.859</b>

#### Zusätzliches Kernkapital (AT1) gemäß CRR

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Als zusätzliches Kernkapital anrechenbare Kapitalinstrumente	50.000	50.000
Zum zusätzlichen Kernkapital zählende, von Tochterunternehmen begebene Instrumente	6	7
Übergangsanpassung zu im zusätzlichen Kernkapital zusätzlich anerkannten, von Tochtergesellschaften begebenen Instrumenten	0	0
Sonstige Übergangsanpassungen am zusätzlichen Kernkapital	0	0
<b>Zusätzliches Kernkapital (AT1)</b>	<b>50.006</b>	<b>50.007</b>

### Ergänzungskapital (T2)

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Als Ergänzungskapital anrechenbare Kapitalinstrumente und nachrangige Darlehen	188.992	199.888
Zum Ergänzungskapital zählende, von Tochterunternehmen begebene Instrumente	9	9
Übergangsanpassungen zu im Ergänzungskapital zusätzlich anerkannten, von Tochterunternehmen begebenen Instrumenten	0	0
<b>Ergänzungskapital (T2)</b>	<b>189.001</b>	<b>199.897</b>

### Zusammensetzung Eigenmittel gemäß CRR und Eigenmittelquoten

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Hartes Kernkapital (CET1)	1.127.621	1.129.859
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	50.006	50.007
<b>Kernkapital</b>	<b>1.177.627</b>	<b>1.179.866</b>
Ergänzungskapital (T2)	189.001	199.897
<b>Eigenmittel</b>	<b>1.366.628</b>	<b>1.379.763</b>
Quote des harten Kernkapitals (CET1)	13,93 %	14,57 %
Überschuss des harten Kernkapitals	763.251	780.852
Quote des Kernkapitals (T1)	14,54 %	15,21 %
Überschuss des Kernkapitals	691.800	714.523
Quote der Gesamteigenmittel	16,88 %	17,79 %
Überschuss der Gesamteigenmittel	718.859	759.307

## G. INFORMATIONEN AUFGRUND DES ÖSTERREICHISCHEN RECHTS

### (28) ÖSTERREICHISCHE RECHTSGRUNDLAGE

Der Konzernabschluss wurde gemäß § 59a BWG in Verbindung mit § 245a Abs. 1 UGB nach International Financial Reporting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

# ERKLÄRUNG

## DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgeblichen Rechnungslegungsstandards (IAS 34) aufgestellte verkürzte Abschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahresfinanzbericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Abschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht des Zwischenberichts durch einen Abschlussprüfer wurde verzichtet.

Bregenz, am 26. September 2019

**Hypo Vorarlberg Bank AG**

Der Vorstand



Mag. Michel Haller  
Vorstandsvorsitzender

Risikomanagement



Dr. Johannes Hefel  
Vorstandsmitglied

Vertrieb Privatkunden



Dr. Wilfried Amann  
Vorstandsmitglied

Vertrieb Firmenkunden

# MARKTSTELLEN

## UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

### ZENTRALE

---

**Bregenz, Zentrale**

Hypo-Passage 1  
T +43 50 414-0, F +43 50 414-1050  
info@hypovbg.at, www.hypovbg.at

### FILIALEN

---

**Egg**, Wälderpark, HNr. 940  
T +43 50 414-4600

**Feldkirch**, Neustadt 23  
T +43 50 414-2000

**Götzis**, Hauptstraße 4  
T +43 50 414-6000

**Graz**, Joanneumring 7  
T +43 50 414-6800

**Höchst**, Hauptstraße 25  
T +43 50 414-5200

**Hohenems**, Bahnhofstraße 19  
T +43 50 414-6200

**Lauterach**, Hofsteigstraße 2a  
T +43 50 414-6400

**Lech**, Dorf 138  
T +43 50 414-3800

**Lustenau**, Kaiser-Franz-Josef-  
Straße 4a  
T +43 50 414-5000

**Rankweil**, Ringstraße 11  
T +43 50 414-2200

**Riezlern**, Walsersstraße 31  
T +43 50 414-8000

**Schruns**, Jakob-Stemer-Weg 2  
T +43 50 414-3200

**Wels**, Kaiser-Josef-Platz 49  
T +43 50 414-7000

**Wien**, Brandstätte 6  
T +43 50 414-7400  
Mobiler Vertrieb Österreich  
T +43 50 414-7700

### NIEDERLASSUNG

---

**Hypo Vorarlberg Bank AG,  
Bregenz,  
Zweigniederlassung St. Gallen**  
9004 St. Gallen, Schweiz  
Bankgasse 1  
T +41 71 228 85-00, F - 19  
www.hypobank.ch

### TOCHTERGESELLSCHAFTEN ÖSTERREICH

---

**Hypo Immobilien & Leasing  
GmbH**  
Dornbirn, Poststraße 11  
T +43 50 414-4400  
www.hypo-il.at

**Hypo Informatikgesellschaft  
m.b.H.**  
Bregenz, St.-Anna-Straße 1  
T +43 50 414-1000

**Hypo Versicherungsmakler  
GmbH**  
Dornbirn, Poststraße 11  
T +43 50 414-4100  
www.hypomakler.at



## **IMPRESSUM**

**Für den Inhalt verantwortlich:** Hypo Vorarlberg Bank AG  
Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, T +43 50 414-0  
info@hypovbg.at, www.hypovbg.at

**Halbjahresfinanzbericht als PDF-Dokument erhältlich:**  
**www.hypovbg.at**

BLZ 58000, BIC / SWIFT HYPVAT2B, DVR 0018775,  
UID ATU 36738508, FN 145586y


**Redaktion:**

Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz / Österreich

**Titelbild:** Manfred Oberhauser

## **Personenbezogene Schreibweise:**

Soweit personenbezogene Bezeichnungen im vorliegenden Bericht in männlicher Form angeführt sind (z.B. Mitarbeiter), beziehen sich diese auf Frauen und Männer in gleicher Weise.



Mit Achtsamkeit unterscheiden  
Menschen, die etwas vorhaben,  
das Wesentliche vom Unwesentlichen.

[www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at)